

## **Kanugesellschaft freut sich über Erfolge bei Internationalen Meisterschaften**

### **NECKARAU: Harmonische Jahreshauptversammlung / Rainer Hildenbrand übernimmt erneut den Vorsitz und richtet Fachbereiche ein**

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Kanugesellschaft Neckarau (K.G.N) musste die Führungsspitze des Vereines neu gewählt werden, da der bisherige Vorsitzende Georg Kiefer, aus beruflichen Gründen und sein Stellvertreter Helmut Schwinn aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung standen. Um eine weitere, kontinuierliche sportliche Zukunft des Vereines zu leisten, erklärte sich der langjährige frühere 1.Vorsitzende und derzeitige Vizepräsident des Badischen Kanuverbandes, Rainer Hildenbrand, nochmals bereit, die Vereinsführung für eine begrenzte Zeit zu übernehmen.

In der harmonisch verlaufenden Versammlung stellte Hildebrand sein Konzept für die weitere Verwaltung des Vereines vor. Geplant ist die Einführung verschiedener Fachbereiche mit weitgehend eigenständiger Verantwortung. Dabei können die jeweiligen Fachwarte selbst entscheiden, ob sie weitere Mitglieder in die Fachbereiche berufen. Damit soll versucht werden, Vorstand und Verwaltungsrat zu entlasten. Probeweise wurde dieses Modell bereits innerhalb des Fachbereiches "Drachenboot" erfolgreich getestet.

Zum 2. Vorsitzenden kandidierte Willi Stöckbauer. Die anschließenden Wahlen fielen einstimmig aus, sowohl Rainer Hildenbrand als auch Willi Stöckbauer wurden einstimmig als neue Vorstände gewählt.

Mit großem Interesse wurden die Jahresberichte der einzelnen Fachwarte verfolgt. Heike Hildenbrand als verantwortliche Sportwartin und Trainerin im Kanu-Rennsport konnte vermelden, dass in der Saison 2006 insgesamt 29 Sportler bei regionalen und internationalen Regatten zum Einsatz gekommen waren. Bei acht Regatten, unter anderem die Süddeutschen Meisterschaften in Wiesbaden und die Deutschen Meisterschaften in Brandenburg, errangen die Sportler 42 mal Gold, 42 mal Silber und ach dritte Plätze.

Der Fachwart im Freizeitsport, Ralf Weinert, berichtete, dass insgesamt 20 Vereins-Fahrten durchgeführt worden seien, wobei die Mitglieder insgesamt über 14 000 Kilometer mit ihren Booten zurückgelegt hätten. Für die Meistfahrer Peter Schönleber, Volker Schrauth, Ralf Weinert, Annemarie Hofmann, Judith Mörschel und Rita Hägele sowie die Jugendlichen Florian Zimmer und Johanna

Denke hielt der Wanderwart als Anerkennung ihrer Leistungen kleine Geschenke bereit. Besondere Erwähnung fand auch der Kinder-Kanu-Kurs über die Sommermonate hinweg, geleitet von Judith Mörschel und Peter Schönleber.

In dem Bereich des Drachenbootportes referierte Bernd Hildenbrand in Vertretung des erkrankten Drachenbootbeauftragten Peter Christmann über die Aktivitäten der "Green Dragons". Nahezu 40 Sportler trainieren zur Zeit regelmäßig für den Einsatz im Drachenboot. Hildebrand hob nochmals die großen Erfolge von Paul Hildenbrand, Martin Kschuk und Paul Philipp hervor, die bei den Deutschen Meisterschaften jeweils einen ersten Platz sowie bei den Europameisterschaften in Posen/Polen den dritten Platz belegten und Paul Philipp Europameister über 2000 Meter wurde. Heike Hildenbrand errang bei den Weltmeisterschaften in Toronto/Kanada drei dritte Plätze.

Vergnügungswartin Ingrid Hildenbrand berichtete über das erfolgreiche Sommerfest im Juli 2006 mit dem "2. Ilwetritsche-Cup" mit insgesamt zehn Mannschaften im 6er-Canadier.

Mit großem Beifall wurde der Kassenbericht und der Bericht der Kassenrevisoren gewürdigt. Rosi Hildenbrand konnte der Versammlung ein positives Jahresergebnis 2006 vorlegen, sie wurde ohne Gegenstimmen entlastet.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Hilko Goez als Bootswart und Judith Mörschel als Fachwart für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, alle weiteren Fachwarte wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die ausscheidenden Vorstände Georg Kiefer und Helmut Schwinn wurden von der Versammlung zu Beauftragten für Finanzen beziehungsweise EDV berufen.

Bei den nachfolgenden Ehrungen ragte die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für den scheidenden zweiten Vorsitzenden und Schriftführer Helmut Schwinn heraus. Helmut Schwinn ist seit 1972 Mitglied der KGN. Er führte 1990 die bis heute ständig von ihm aktualisierte Vereins-EDV ein, seit 1993 vertrat er den Verein als zweiter Vorsitzender und Schriftführer. Auch in Zukunft wird er dem Verein seine EDV-Kenntnisse zum Beispiel bei der Pflege der Vereinshomepage oder der Gestaltung der Vereinszeitung zur Verfügung stellen.

Folgende Mitglieder wurden für ihre langjährige Vereinstreue ausgezeichnet: 20 Jahre dabei sind Diana Pohl, Martha Koller, Klara Koller, Juliane Eirich, Markus Gipp, Mathias Sulzbacher, Christian Hauke, Vladimir Clauß, Werner Thron. Auf 30 Jahre Mitgliedschaft blickt Martina Faschingbauer zurück. 40 Jahre halten Waltraud Kindel, Herbert Kirschner und Rainer Hildenbrand dem Verein die Treue.

Herausragend dabei die Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft von Günter Frey und Egon Müller sowie des ehemaligen Rennsportlers, Trainers und Ältestenrates Günter Maaß, der auf 60 Jahre Mitgliedschaft zur Kanugesellschaft Neckarau zurückblickt.

In gemeinsamer Sitzungsleitung des alten und neuen Vorstandes beendeten die Mitglieder die Versammlung mit dem Schlachtruf der Kanuten, einem dreifachen Ahoi.

Rainer Hildenbrand



Mannheimer Morgen 18. April 2007/zg